

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 5/2024 • Weihnachten



Themen dieser Ausgabe:

- Pfarrer Aymanns stellt sich vor
- Koordinationskreis gebildet
- Sternsingeraktionen in unseren Gemeinden



HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: Krippe in St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo (2013), Foto: J.Czimek

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



**Ausgabe 5/2024 – Weihnachten – 30.11.2024 bis 31.01.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 08.11.2024, 19 Uhr**

Ausgabe 1/2025 – **Winter** – 01.02.2025 bis 11.04.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 10.01.2025, 19 Uhr

Ausgabe 2/2025 – Pfingsten – 12.04.2025 bis 04.07.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 21.03.2025, 19 Uhr

Ausgabe 3/2025 – Sommer – 05.07.2025 bis 19.09.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 13.06.2025, 19 Uhr

Ausgabe 4/2025 – Herbst – 20.09.2025 bis 28.11.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 29.08.2025, 19 Uhr

Ausgabe 5/2025 – Weihnachten – 29.11.2025 bis 30.01.2026
Redaktionsschluss: Freitag, 07.11.2025, 19 Uhr

Begrüßungsschreiben von Pfarrer Aymanns

Liebe Christinnen und Christen in den Pfarreien St. Matthias, St. Rochus und St. Helena, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen,

ab dem 1. Januar 2025 werden Sie einen gemeinsamen Pastoralen Raum bilden. Ich freue mich, dass ich gleich von Anfang an bei dieser Neugestaltung dabei sein darf. Auch wenn wir sicherlich Gelegenheit haben, uns in den nächsten Wochen und Monaten vielfältig persönlich zu begegnen, möchte ich mich auf diesem Weg schon jetzt bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Thorsten Aymanns. Geboren wurde ich am 28. August 1970 in Mönchengladbach. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Viersen-Boisheim verbracht. Nach dem Abitur am Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen-Dülken und dem Wehrdienst habe ich Theologie in Bonn und Passau studiert. Es folgten jeweils ein Jahr Praktikum und Diakonat in Stolberg. Von 1998 bis 2002 war ich Kaplan in der Pastoralgemeinschaft Aachen-Nord. Anschließend war ich von 2002 bis 2017 Pfarrer in Schwalmthal gemeinsam mit Dr. Wilhelm Kursawa. In dieser Zeit war mir besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Anliegen. Ich bin zuversichtlich, auch in meiner neuen Tätigkeit hier viele Anknüpfungspunkte finden zu können.

Seit 2018 war ich in verschiedenen Funktionen im Generalvikariat tätig – zunächst als Mitglied, später als Leiter der Lenkungsgruppe im Prozess „Heute bei dir“. Zugleich war ich zunächst Mitarbeiter im Koordinationsbüro des Prozesses und später Mitarbeiter in der Stabsabteilung Strategie-Management. Parallel dazu war

ich in der Stellvertretung des Generalvikars und Mitglied der Leitungskonferenz des Bischofs. Nach dem Ausscheiden von Generalvikar Dr. Andreas Frick im Januar dieses Jahres habe ich befristet die Aufgabe des Generalvikars übernommen. Im Sommer konnte mit Generalvikar Jan Nienkerke ein Nachfolger gefunden werden, wodurch mir die Möglichkeit eröffnet wurde, den Schwerpunkt wieder auf pastorale Aufgaben zu legen. Auch während meiner Zeit in Aachen habe ich immer versucht, seelsorgerlich tätig zu sein. Ich habe mich bemüht, in den verschiedenen Gemeinden der Stadt und bei den Schwestern vom armen Kinde Jesus meinen ehrenamtlichen Beitrag zu leisten.

Die verschiedenen Funktionen auf Bistumsebene haben mir Gelegenheit gegeben, nach den Erfahrungen im pastoralen Dienst in den Gemeinden das Bistum als Ganzes noch besser kennenzulernen und vielfältige Kontakte zu knüpfen. Ich hoffe, dass mir ein Teil dieser Erfahrungen auch helfen wird, mich schnell in die vielfältigen Bezüge der Kirche in der Region Mönchengladbach einzufinden.

Neben der Aufgabe als Pfarrer werde ich ab 2025 auch einen begrenzten Auftrag in der Ausbildung junger pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Bistumsebene übernehmen.

Die nächsten Wochen werden eine Zeit des Übergangs für mich sein. Noch ist einiges aus vorherigen Bezügen zu Ende

zu bringen, der Umzug wird sicher einige Tage in Anspruch nehmen. Vor allen Dingen brauche ich etwas Zeit, um die Menschen und meine neue Umgebung kennenzulernen. Ich bitte um Nachsicht, wenn nicht alles sofort klappt und ich nicht gleich jeden Namen parat habe.

Vielleicht möchten Sie noch wissen, was ich gerne in meiner Freizeit mache. Wo immer möglich, verbringe ich Zeit auf dem Fahrrad (und dies auch im Dienst). Ich reise gerne und lerne neue Länder und Kulturen kennen. Und natürlich gibt es noch viele andere schöne Dinge, die Freude

machen. Dazu gehört auch einfach, Zeit mit netten Menschen zu verbringen.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Lernen Sie mich kennen bei den vielen Gelegenheiten, die wir sicher in der nächsten Zeit haben werden. Wann immer möglich, werden Sie mich nach den Gottesdiensten, die ich feiern darf, am Haupteingang der Kirche finden. Bitte sprechen Sie mich an!

Für heute grüße ich Sie ganz herzlich,

Ihr Thorsten Aymanns



Pfarrer Thorsten Aymanns im Gespräch mit den Gremien der Pfarren im pastoralen Raum

Vorwort von Gemeindereferentin Sandra Hofer

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie gut, können Sie mit Veränderungen umgehen? Klar, das kommt auf die Veränderungen an, oder? Positive Veränderungen lassen sich oft viel besser annehmen als Veränderungen, die unser Leben in Zukunft negativ beeinflussen werden. Und dann gibt es die Veränderungen, bei denen man noch nicht weiß, ob sie positiv oder negativ sind.

Ich gebe hier öffentlich zu, dass meine erste Reaktion auf die Nachricht, dass wir hier in Rheindahlen und Land und Wickrath und Land einen neuen Pfarrer bekommen, eher verhalten war. Viele Gedanken schossen mir durch den Kopf: Wird er zu uns passen? Kann ich gut mit ihm zusammenarbeiten? Wird meine eigenständige Arbeit in Zukunft irgendwie beeinflusst? War die ganze Arbeit, die die vielen Menschen in die Bildung eines Koordinationskreises, für die zukünftige Leitung der Gemeinde, gesteckt haben „für die Katz“?

Beim letzten Punkt bin ich schnell beruhigt worden. Bei der konstituierenden Sitzung des Koordinationskreises haben alle Mitglieder einstimmig und mit vollem Elan gesagt: wir arbeiten genauso schwungvoll weiter, wie bisher! Denn so ein Kreis ist so ein wertvolles Gremium, das die Gemeinden nur weiterbringen kann. Und wir sind uns einig, dass auch der Pfarrer, der unsere Gemeinden ab Januar leiten wird, sehr von diesem Kreis profitieren wird.

Mittlerweile wissen wir, dass Pfarrer Thorsten Aymanns „der Neue“ sein wird.

Und so sind auch meine ersten Bedenken beruhigt.

Ich bin sehr optimistisch, dass die Veränderung, die auf uns zukommt, eine positive ist.

Bis es so weit ist, steht jetzt erst einmal das Weihnachtsfest vor der Tür und mit ihm die besondere Zeit der Besinnung, der Freude und des Miteinanders. In dieser festlichen Zeit möchten wir uns gemeinsam auf die Wunder, die Hoffnung und die neuen Perspektiven konzentrieren, die uns die Weihnachtsbotschaft schenkt.

Die Weihnachtsgeschichte ist voll von Wundern: Ein Stern, der den Weg weist, Engel, die frohe Botschaften bringen und die Geburt eines Kindes in einem Stall, das die Welt verändern wird. Diese Wunder erinnern uns daran, dass das Leben oft überraschende Wendungen nimmt und dass das Unmögliche möglich sein kann. Auch in unserem Alltag gibt es Wunder, die wir oft übersehen: die Hilfe eines Nachbarn, das Lächeln eines Kindes oder das Gefühl von Geborgenheit in der Gemeinschaft. Vielleicht gelingt es uns, dass wir uns von diesen Wundern berühren lassen.

In den letzten Jahren hat sich unsere Kirche gewandelt und weiterentwickelt. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, bieten auch Chancen für Erneuerung und Wachstum. Weihnachten lädt uns ein, neue Perspektiven einzunehmen – sei es

in unserem persönlichen Glauben oder in der Art und Weise, wie wir als Gemeinde zusammenarbeiten. Wie können wir unsere Türen weit öffnen für Menschen, die auf der Suche nach Gemeinschaft sind? Welche neuen Wege können wir beschreiten, um das Evangelium in Rheindahlen und Wickrath (und alle, die dazu gehören!!) lebendig werden zu lassen?

Auch in diesem Jahr haben wir in all unseren Kirchen wieder ein vielfältiges Angebotspäckchen gepackt. Wir laden Sie herzlich ein, die festlichen Gottesdienste und Zusammenkünfte zu besuchen und gemeinsam die Weihnachtsfreude zu erleben.

Gott wird Mensch

GOTT WIRD MENSCH
unbemerkt,
keine großen Empfänge
keine Sondersendungen im Fernsehen

GOTT WIRD MENSCH
ganz einfach
in einem Stall
einer Krippe am Rande der Welt
ein Kind
klein hilflos ausgeliefert

GOTT WIRD MENSCH
mitten in den Strukturen unserer Welt
mitten hinein in Krieg und Ungerechtigkeit
den Bedrohungen so vieler Menschen
ausgeliefert

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Möge die Freude und der Frieden dieser besonderen Zeit Ihre Herzen erfüllen und uns alle einander näherbringen.

Und lieber Thorsten Aymanns, ein ganz herzliches Willkommen, hier bei uns!

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Hofer
Gemeindereferentin

für das Pastoralteam

GOTT WIRD MENSCH
er lebt
er leidet
er liebt

Bernhard Rathmer



* ERHEBT EURE STIMME! *

Sternsingen 2025 für Kinderrechte

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzt sich die Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet das Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß.

Sternsinger und Sternsingerinnen können ganz konkret dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Denn noch immer werden die Kinderrechte von Millionen von Kindern nicht eingehalten: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden.

Bei der diesjährigen Aktion stehen zwei Regionen im Fokus. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Die Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen. Und in Kolumbien setzt sich der Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein.

Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger*innen sammeln, fließen in Projekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Im Jahr 2024 kamen in Deutschland: 45.988.710,48 € (knapp Sechsendvierzig Millionen Euro) zusammen, die von 7622 Pfarren und Gruppen gesammelt wurden. Alleine im Bistum Aachen wurden 1.584.450,35 € (Eine Millionen sechshunderttausend Euro) gespendet. Neben unseren Pfarren waren hier 272 Pfarren und Gruppen aktiv.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen und die Verwendung der Spenden finden sie im Internet unter www.sternsinger.de.

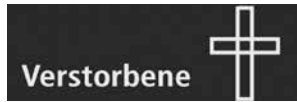
Wann und wie die Sternsinger zu Ihnen kommen entnehmen sie bitte den Beiträgen auf den Seiten der jeweiligen Gemeinden.

Heißen Sie die Sternsinger willkommen, lassen Sie den Segen wirken und werden Sie durch eine kleine Spende selbst zum Segen!

EIN
SEGEN
FÜR SIE!



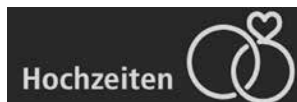
Vermeldungen **Stand bei Redaktionsschluss 8. November**



Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt



- 06.10.2024 Biehl, Lennard
- 06.10.2024 Taraszkowski, Alan
- 06.10.2024 Peltzer, Max
- 06.10.2024 Bernhardt, Henry
- 06.10.2024 Bardenheuer Ruiz, Lucia
- 06.10.2024 Rottstädt, Lena
- 26.10.2024 Jansen, Lea Marie
- 26.10.2024 Jansen, Anna Maria



- 31.08.2024 Wienands Johannes und Spinnen Lena
- 28.09.2024 Gabriel Melek und Godau Julia
- 02.11.2024 Hinz Simon und Schnepper Simone

Kleinkindgottesdienste in St. Rochus

Kinder entdecken den Glauben

Kinder stellen andere Ansprüche an einen Gottesdienst als Erwachsene. Sie begreifen u. a. biblische Geschichten leichter, wenn sie in kindgemäßer Sprache erzählt werden und mit verschiedenen Sinnen erlebbar sind, wenn Bilder oder Figuren zum Einsatz kommen, Bewegungselemente eingebaut werden und so weiter. Des Weiteren haben Kinder im Allgemeinen eine geringere Aufmerksamkeitsspanne als Erwachsene und einen höheren Bewegungsdrang. Dieser besonderen Situation versuchen wir in unseren Kindergottesdiensten gerecht zu werden. Dabei geht es darum Kindern eine Idee von Gott und seiner unendlichen Liebe zu den Menschen und jedem einzelnen von uns zu vermitteln.

An folgenden Terminen sind die Kinder jeweils **sonntags um 11.15 Uhr in St. Rochus, Broich-Peel**, herzlich eingeladen:

19. Januar

23. Februar

Das Angebot richtet sich an Kinder im Kindergartenalter. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Gäste!



15. Weihnachtsbaumverkauf in Hehn

am 14. und 15. Dezember

Auch in diesem Jahr bietet die Pfarre St. Mariä Heimsuchung Hehn/Dorthea am dritten Adventwochenende wieder Weihnachtsbäume in vielen Größen und Preisklassen an. Die Verkaufszeiten sind **Samstag, 14. Dezember, von 10 Uhr bis 16 Uhr**, und **Sonntag, 15. Dezember, von 10 bis 14 Uhr**. Verkauft werden die frisch geschlagenen Nordmantannen aus Wassenberg bereits im 15. Jahr.

Nur für Samstag, ab 10 Uhr, hat der Pfarreirat einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Reibekuchen, Hehner Currywurst, Getränken, weiteren Leckereien und Selbstgebasteltem sowie Musik vom Kinderchor Hehn und Mitgliedern des Jugendblasorchesters Günhoven organisiert.

Der Reinerlös ist für die Aufgaben des Fördervereins der Pfarre bestimmt.

Friedensgebet

Was denkst du, Gott, über das, was geschieht.
Da in der Ukraine, im Nahen Osten und auf vielen anderen Kriegsschauplätzen.

Du hast Gedanken des Friedens. So sagt es die Bibel.
Aber jetzt herrscht Krieg.
Und wir haben Angst.
Zu viel Bosheit und Sturheit.
Hass und Hetze.
Da wird einem schwindelig.

Wo gibt es Halt?

Wir kommen zu dir und bitten dich, Gott:
Pflanz deine Gedanken des Friedens ein in die Köpfe der Mächtigen.
In die Herzen derer, die jetzt um Frieden verhandeln.

Gib Hoffnung und Zukunft. Und klaren Verstand.
Damit Friede sich ausbreitet.
In den Kriegsgebieten der Erde
Und hier bei uns.

Amen.



Foto auf Pixabay

Noch ein Neuer:

Der Koordinationskreis Rheindahlen & Land

Nachdem Pfarrer Josephs zum 01. Juli 2024 die Leitungsaufgaben in der GdG Mönchengladbach Süd-West abgegeben hat und unter der Aufgabe der Neustrukturierung im Rahmen des pastoralen Raumes, standen die Gremien unserer Gemeinden vor der Frage, wie künftig diese Leitungsaufgaben weiter wahrgenommen werden können, auch wenn kein Nachfolger für Pfarrer Josephs kommt. (und erstens kommt es anders und zweitens...;)

Daher lud Gemeindereferentin Stephanie Schippers im April 2024 Menschen aus verschiedenen Gremien unserer Gemeinden zu einem ersten Beratungsabend zu diesem Thema ein. Unterstützt durch zwei Gemeindeberater des Bistum Aachen kristallisierte sich das jetzige Ergebnis heraus:

Es wurde ein Koordinationskreis gebildet, der sich am 25. September 2024 konstituierte.

Der Kreis setzt sich wie folgt zusammen:

Koordinator/in	Heike Reich
Vertretung des Pastoralteams	Stephanie Schippers
Seelsorger/in der Grabeskirche	Sandra Hofer
2 Vertretungen aus der Gemeinde Broich	Johannes Czimek, Sabine Schliefl
2 Vertretungen aus der Gemeinde Rheindahlen	Petra Böhmer, Hildegard Ebus
Vertretung aus Günhoven	Michael Wadenpohl
2 Vertretungen der Kirchenvorstände	Angela Claßen, Jan Ohlenforst
Vertretung der bestellten kirchlichen Mitarbeitenden	Walter Dreßen

Der Koordinationskreis soll dazu beitragen, das Leben der Pfarreien weiter aufrechtzuerhalten und als Team arbeits- und handlungsfähig zu bleiben sowie für reibungslose Abläufe an allen Schnittstellen zu sorgen.

Gemeinsam mit Pfarrer Aymanns werden wir die Belange unserer Gemeinden im Blick haben und die Zukunft gut gestalten. Wir werden im WIR berichten.

Einer der ersten Punkte auf unserer To-Do-Liste ist die Erstellung einer Emailadresse, über die Sie den Koordinationskreis bei Fragen und Wünschen kontaktieren können. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war diese Adresse noch nicht eingerichtet. Bitte schauen Sie doch in den nächsten Tagen immer mal auf die Homepage oder melden sich bei einer der genannten Personen, falls Sie eine dringende Angelegenheit auf dem Herzen haben.

Gottesglanz und Menschenwelt.

Mit den Liedern aus dem Lukasevangelium unterwegs im Advent.

Vier Lieder erklingen in der Vorgeschichte des Lukasevangeliums: das Magnifikat, das Benediktus, das Gloria und das Nunc dimittis - große Gesänge, die bis heute in der Liturgie und im Stundengebet der Kirche gesungen werden.

Ganz unterschiedliche Sänger und Sängereinnen bringen diese Lieder im Lukasevangelium zu Gehör: Maria, die Mutter Jesu, eine junge schwangere Frau; Zacharias, ein schon älterer Priester des Jerusalemer Tempel-Personals; ein großer Engel schor auf den Feldern von Betlehem und zwei hochbetagte Menschen am Tempel in Jerusalem, Simeon und Hanna.

In ihren Gesängen erklingen alte Lieder Israels: Psalmen, Hymnen, die prophetische Tradition. Die Geschichte Israels wird erinnert, Gott wird besungen.

Das Lectio-Divina-Leseprojekt lädt auf adventliche Weise ein, über die Cantica/ Gesänge die Vorgeschichte des Lukasevangeliums völlig neu wahrzunehmen: Wie sind die Lieder in den Erzählverlauf der Handlung eingebettet? Welche Texte

des Alten Testaments werden eingespielt? Und welche Impulse geben die Cantica uns heute?

Dazu treffen wir uns an den Montagen vor den Adventssonntagen

im Pfarrhaus in Wickrath um 19 Uhr


**25. November,
2., 9. und 16. Dezember**

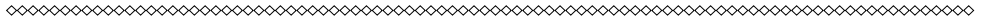
Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich.





20. Dezember
ab 18:30 Uhr

Lebendiger Adventkalender
mit Alphörnern in 
St. Antonius Wickrath



Einladung zum offenen Adventsingen

1. Dezember, 16 Uhr,

St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo

8. Dezember, 16 Uhr,

St. Antonius, Wickrath

Wir freuen uns auf Euch!



Märchen vom Auszug aller „Ausländer“

So beginnt das Märchen von denen, die auszogen, weil sie das Fürchten gelernt hatten

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über den Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen, die blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer „Ausländer raus!“ und „Deutschland den Deutschen!“ Steine schlugen in das Fenster des türkischen Ladens schräg gegenüber der Kirche, dann zog die Horde ab. – Gespenstische Ruhe.

Die Gardinen an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugezogen. Niemand hatte etwas gesehen. „Los kommt!“ „Es reicht, wir gehen!“ „Wo denkst du hin?“ „Was sollen wir denn da unten im Süden?“ „Da unten ist zumindest unsere Heimat, hier wird es immer schlimmer.“ „Wir tun, was an der Wand steht – Ausländer raus!“

Tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf. Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen – sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise – der Deutschen Lieblingsgetränk. Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika. Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf. Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Der

Dresdner Christstollen zögerte, man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: „Mischlinge wie mir geht es besonders an den Kragen.“ Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und der Nürnberger Lebkuchen. Nicht Qualität, nur Herkunft zählten jetzt.

Es war schon in der Morgendämmerung, als die Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren Chartermaschinen in alle Welt starteten. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik, krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen. Auf ihrer Bahn gefolgt von den feinen Seidenhemden und Teppichen des fernen Asien. Mit Krachen lösten sich die tropischen Hölzer aus dem Fensterahmen und schwirrten ins Amazonas-Becken. Man musste sich vorsehen, um nicht auszurutschen, denn von überall her floss Öl und Benzin. Es floss aus Rinnsalen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten.

Aber man hatte ja Vorsorge getroffen. Stolz holten die deutschen Autofirmen ihre Krisenpläne aus den Schubladen. Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden. Wozu ausländisches Öl. Aber die VWs und BMWs begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile. Das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hat mit dem ausländischen Asphalt in Verbund auch

immer ein besseres Bild abgegeben als heute.

Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch. Auch Äpfel und Nüsse, und Stille Nacht durfte gesungen werden. Zwar nur mit Extragenehmigung – das Lied kam immerhin aus Österreich.

Nur eins wollte nicht ins Bild passen: Maria, Josef und das Kind waren geblieben – drei Juden ausgerechnet. „Wir bleiben!“ sagte Maria, „wenn wir aus diesem Land gehen, wer will ihnen den Weg zurück zeigen, den Weg zur Vernunft und zur Menschlichkeit? – Wir bleiben!“

(Helmut Wöllenstein 1991, in der Sendung „Zuspruch am Morgen“, im Hessischen Rundfunk)

Allen Lesern wünschen

Wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und alles Gute für 2025!

Einladung zum Projektchor „Christmette“

Für Kurzentschlossene jeden Alters gibt es die Möglichkeit, die diesjährige Christmette am Heiligabend um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena musikalisch mitzugestalten.

In vier Proben soll ein Programm erarbeitet werden, das den Gemeindegesang mit traditionellen Weihnachtsgesängen ergänzt und erweitert. Neben Chorstücken, die für sich stehen, stimmt der Projektchor Chorsätze im Wechsel oder als Überchor zur Gemeinde an. Irmgard und Johannes Droska werden mit Violine und Fagott für eine besondere instrumentale Gestaltung sorgen und mit Kantorin Edith Platte auch reine Instrumentalwerke zu Gehör bringen, so dass die Christmette viel Abwechslung bietet. Weihnachtsmusik von Michael Praetorius bis hin zu John Rutter, klassisch und modern, verbindet alt und neu. Die Gesänge verschiedener Genres wollen die Vielfalt zum Ausdruck bringen und die Menschen auf unterschiedlichste Art ansprechen.

Wenn Sie an folgenden Terminen Zeit haben, sind Sie herzlich in den Saal des

Pfarrzentrums St. Helena, St. Helena-Platz 9a, eingeladen:

Donnerstag, 5. Dezember 2024

19.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2024

19.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember 2024

19.30 – 20.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember 2024

10 – 13 Uhr Probe mit Frühstück

Montag, 23. Dezember 2024

Generalprobe (Uhrzeit wird noch abgesprochen)

Melden Sie sich gern kurz vorab an oder kommen Sie zum ersten Termin.

Für Rückfragen etc. steht Kantorin Edith Platte gern zur Verfügung.

Tel.: 02166 / 9703782

Mail:

edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

WEIHNACHTSORATORIUM BWV 248 (1734 – 1735)



Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

für Solisten, Chor und Orchester

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr

St. Helena, MG-Rheindahlen

Ein musikalisches Highlight erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr in St. Helena. Unter der Leitung des ehemaligen Kantors von St. Helena erklingt das bekannte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Diese Musik stimmt wie keine andere auf das Weihnachtsfest ein.

Kantaten I – III

Teil I „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“

Teil II „Und es waren Hirten in derselben Gegend“

Teil III „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen“

Mitwirkende:

Stefanie Kunschke - Sopran

Franziska Gottwald - Alt

Adnan Barami - Tenor

Jochen Kupfer - Bass

Cornelius-Burgh-Chor, Erkelenz
mit Freundinnen und Freunden

Camerata Gladbach

(Konzertmeisterin: Johanna Brinkmann)

Edith Platte - Truhenorgel

Reinhold Richter - Dirigent

Karten sind im Vorverkauf zu 22 €, 18 € und 13 € ab sofort erhältlich. Schüler erhalten die Karten um 5 € in jeder Preisgruppe ermäßigt. In den jeweiligen Preisgruppen ist freie Bank- und Platzwahl!

Vorverkaufsstellen:

in MG-Rheindahlen:

- Lotto/Toto Schagen (Plektrudisstr. in Rheindahlen)
- Pfarrbüro St. Helena, Rheindahlen (nur zu den Öffnungszeiten)
- Restkarten an der Tageskasse (Einlass: 16.00 Uhr)

Informationen unter Tel. 582643

Infos auch unter www.helenamusik-rheindahlen.de

Sie oder Ihr Kind möchten selbst singen?

Herzliche Einladung zum Schnuppern ...

DONNERSTAG ist CHORTAG!

14 Uhr Sommervögel (1. – 4. Schuljahr), Aula der Will-Sommer-Schule

16 Uhr Piepmätze (Vorschulalter bis 3. Schuljahr), Pfarrzentrum

17 Uhr Rotkehlchen (etwa 4. bis 7. Schuljahr), Pfarrzentrum

20 Uhr Kirchenchor, Pfarrzentrum

Kontakt:

Kantorin Edith Platte

Tel.: 02166 / 9703782

E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com

ZwischenZeit: „Vorfreude“

Freitag, 29. November, 15.30 Uhr, St. Helena

Wort und Musik

Wort - Sandra Hofer

Musik – Edith Platte

3. Adventsonntag, 15. Dezember

17 Uhr Weihnachtsoratorium, St. Helena (s. Ankündigung auf S. 17)

ZwischenZeit: „Wie soll ich dich empfangen“

Freitag, 20. Dezember, 15.30 Uhr, St. Helena

Wort und Musik für Blockflöte & Orgel

Wort – Stephanie Schippers

Blockflöte – Andrea Richter

Orgel – Edith Platte

Heiligabend, 24.12.2024

16.30 Uhr: Krippenfeier St. Helena,
musikalisch mitgestaltet von Kindern der „Singvögel“

19.00 Uhr: Christmette in St. Helena
unter Mitwirkung von
Irmgard Droska, Violine
Johannes Droska, Fagott
Projektchor „Christmette 2024“
Kantorin Edith Platte, Orgel und Leitung

2. Weihnachtstag, 26.12.2024

11.00 Uhr: Festhochamt am 2. Weihnachtstag in St. Rochus in Broich-Peel
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 5. Januar 2025

17 Uhr: Neujahrskonzert in St. Helena

Es spielen die Blechbläser des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule der Stadt Mönchengladbach sowie Lehrer der Blechbläserklassen festliche Musik für Ensemble und Solobesetzungen.

Choräle zur Weihnachtszeit am Vorabend des Dreikönigtages werden zum Mitsingen angestimmt.

Auch werden Kinder der Jungen Chorwerkstatt „Singvögel“ an St. Helena zwei Lieder vortragen.

Der Eintritt ist frei!

Eine großzügige Spende zur Unterstützung der Musikschule sowie für einen caritativen Zweck wird herzlich erbeten.

Ausblick 2025

ZwischenZeit „Neubeginn“

Freitag, 10. Januar 2025 um 15.30 Uhr in St. Helena

ZwischenZeit „Heiteres zur 5. Jahreszeit“

Freitag, 21. Februar 2025 um 15.30 Uhr in St. Helena

ZwischenZeit „BACH zum 340. Geburtstag“

Freitag, 21. März 2025 um 15.30 Uhr in St. Helena

3. Fastensonntag, 23. März 2025

17 Uhr Konzert mit dem Bläserquintett Spiro in St. Helena



*"Singen für Frieden und Demokratie" am 8. November 2024 in St. Helena
Foto: Heike Reich*

Kinderbörse 2025 in Rheindahlen

Etikettenausgabe und Termine

Nachdem die Kinderbörse in Rheindahlen in 2024 wieder mit vollem Erfolg stattgefunden hat, möchten wir nun nach vorne blicken und über die einzelnen Termine für das Jahr 2025 informieren.

Wer Interesse hat, im nächsten Jahr Sachen rund ums Kind zum Verkauf anzubieten, kann am Freitag, den **24. Januar** 2025, ab 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Rheindahlen (St.-Helena-Platz 9A) Etiketten für die Frühjahrs- und Herbstbörse erwerben. Gut erhaltene Kinderkleidung, Bücher, Spiele und Spielwaren, Fahrzeuge, Babyzubehör und vieles Weitere rund ums Kind kann verkauft werden. Zum Preis von 3 € können 60 Etiketten für das Frühjahr und 60 Etiketten für den Herbst erworben werden. Für 1 € zusätzlich gibt es 30 Zusatzeetiketten, die an beiden Terminen genutzt werden können. Die Verkäufer bestimmen den Preis

für die Ware. Vom Gewinn des Verkäufers werden 15% einbehalten und an soziale Einrichtungen gespendet.

Wer mitmachen möchte, sollte diesen Termin nicht verpassen und zeitig da sein, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann.

Die Frühjahrsbörse wird am **15./16. März** 2025 und die Herbstbörse am **13./14. September** 2025 stattfinden. Geöffnet wird die Börse im Jugendheim (saisonale Kleidung) und Pfarrzentrum (Spielzeug, Fahrzeuge und Co) jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr.

Das Kinderbörsenteam und die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2025.

Krippentour im Advent

Die Mitglieder des Pfarreirates möchten alle Kinder und Erwachsenen einladen, an unterschiedlichen Krippen in Rheindahlen und Gerkerath eine Pause in der eigentlich besinnlichen, aber stressigen Adventszeit einzulegen. Kurze Texte und weihnachtliche Lieder mit musikalischer Begleitung stimmen uns dabei auf Weihnachten ein. Im Anschluss kann man in gemütlicher Runde bei Kakao und Glühwein den Abend ausklingen lassen.

Es wäre schön, wenn jeder dafür eine Tasse mitbringt.

Der erste Krippenstopp findet am **11. Dezember** um 18:30 Uhr in Gerkerath auf dem Hof der Familie Hillers statt (Gerkerath 23) und der zweite Krippenstopp findet am **18. Dezember** um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Rheindahlen statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit einmal für sich alleine oder zusammen mit ihren Kindern, die Krippen in unserem Umfeld zu entdecken.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Pfarrcaritas St Helena Caritas

Einem Teil dieser Ausgabe des WIR (Verbreitungsgebiet von St. Helena) liegt eine Beilage der Pfarrcaritas zur Adventsammlung bei.

Wir bitten sie, diese wohlwollend zu lesen und würden uns über Ihre Unterstützung freuen.

Kolping Gedenktag am 8. Dezember

Für alle Kolpingfans und solche, die es werden wollen, findet der Kolping-Gedenktag mit einer Hl. Messe in der St. Rochus-Kapelle in **Mennrath** am **8. Dezember um 9 Uhr** statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Altkleidersammlung der Kolpinggruppe

Tue Gutes und unterstütze die Kolpingkleidersammlung.

Am **25. Januar 2025** wird in den Kapellenbezirken Mennrath, Günhoven, Vossen und Genhülsen mit der Sammlung begonnen. Diejenigen, die uns Ihre Altkleider bringen wollen, können diese am 24. Januar 2025 an der Kapelle in Mennrath von 15 - 17 Uhr abgeben.

Für die Broicher Gemeinde besteht die Möglichkeit die Kolpingsammlung zu unterstützen, indem sie die Altkleider am



24. Januar 2025 in der Broicher Kirche abgeben. Die Uhrzeit wird im Schaukasten bekanntgegeben.

Allen Spendern im Voraus herzlichen Dank. Wir wollen Projekte mit dieser Sammlung unterstützen, die gemeinnützig sind und nicht aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden.

Sternsingeraktion 2025



“Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“

Auch im Jahr 2025 beteiligen sich die Messdiener mit Freunden und Kommunionkindern in Rheindahlen an dieser Aktion. Aus diesem Grunde möchten wir Sie an dieser Stelle über die Sternsingeraktion 2025 informieren, die wieder im gewohnten Maße stattfinden wird:

Alles rund um den Sternsingerbesuch:

Die Sternsinger werden vom **3. bis 5. Januar** jeweils **zwischen 10 und 16 Uhr** die Familien aufsuchen, die einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Dabei werden wir am: Freitag den Bezirk zwischen der Erkelenzer Str. und der

Max Reger Str., Samstag den Bezirk zwischen der Gladbacher Str., Max Reger Str. und Stadtwald Str. und Sonntag den Bezirk zwischen der Broicher Str. und der Gladbacher Str. abgehen.

Gottesdienst zur Sternsingeraktion:

Der Gottesdienst zur Sternsingeraktion findet dieses Jahr erstmalig zusammen

mit den Sternsingern aus Broich, am **5. Januar 2025 um 10 Uhr in St. Rochus Broich-Peel** statt, zu dem wir Sie auf diesem Wege schon recht herzlich einladen möchten.

Sternsinger gesucht:

Falls ihr Lust habt, mit uns als Sternsinger durch Rheindahlen zu ziehen, dann meldet euch bitte bei Daniel Purrio (per Email: messdiener-rheindahlen@web.de) oder im Pfarrbüro in Rheindahlen bis zum 19. Dezember (Nachmeldungen sind aber möglich!). Gerne könnt ihr auch mit eurer Kommuniongruppe und Freunden daran teilnehmen. Nachmeldungen sind nach Absprache aber möglich!

Wichtig:

Wenn Sie die Sternsinger empfangen möchten, dann tragen Sie sich doch bitte in die dafür vorgesehenen Listen ein, die in der Kirche für Sie ab dem 23. November bereitliegen, oder geben Sie einen Zettel mit Stichwort: „Sternsinger 2025“ und Ihrer Adresse im Pfarrbüro bis spätestens zum 23. Dezember ab.

Sankt Martin 2024 in Rheindahlen

Am Mittwoch, dem 06. November fand bei typisch herbstlichem Wetter der Martinszug der Will-Sommer-Grundschule statt. Viele Schulkinder und auch Kinder der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE auf dem Gelände des ehemaligen JHQ in MG-Rheindahlen) versammelten sich voller Vorfreude mit ihren selbst gebastelten Laternen auf dem Schulhof.

Pünktlich um 18 Uhr ging es endlich los: Sankt Martin mit seinem goldenen Helm und dem leuchtend roten Mantel ritt auf seinem Pferd voran. Dahinter folgten die 15 Schulklassen, jede von ihnen präsentierte sich mit einer eigenen Klassenlaterne.

Im Zug verteilten sich die fünf Musikkapellen: Trommlercorps Rheindahlen, Jugendblasorchester Günhoven, Hardter Blasmusik sowie zwei Kapellen der städtischen Musikschule Mönchengladbach. Auf halber Strecke reihten sich ca. 100 Kinder der LVR-Schule mit ihren Begleitern in den Zug ein. Die von den Kindern im Unterricht liebevoll gebastelten Laternen mit den verschiedensten Motiven leuchteten in vielen bunten und fröhlichen Farben.

Zum Klang der Musikkapellen sangen die Kinder voller Freude lautstark und textsicher die zuvor geübten Martinslieder. Entlang des Zugweges hatten viele Rheindahlener Bürger ihre Häuser und Vorgärten stimmungsvoll mit Laternen und Lichtern geschmückt. Bei der Ankunft des Zuges auf dem Lehrerparkplatz gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr brannte dort bereits das große Martinsfeuer. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Feu-

erwehrlenten der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen für ihren vielseitigen Einsatz. Alle Kinder stellten sich im Kreis um das Feuer herum. In diesem Jahr wurde den Zuschauern am Feuer die Martinsgeschichte erstmals anschaulich und eindrucksvoll vorgelesen und vorgespielt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bert Stevens (Vorleser), Jürgen Ohlenforst (Sankt Martin) und Thilo Klug (Bettler), ebenso bei der Zukunft Rheindahlen und Alexander Köntges für die Bereitstellung und Bedienung der Technik.

Danach ging es zurück zur Schule, wo alle Will-Sommer-Kinder von Sankt Martin einen Weckmann, spendiert von der Sankt-Helena-Schützenbruderschaft, bekamen. Außerdem wurden Martinstüten an die Schulkinder verteilt.

Auf dem Schulhof sorgte der Förderverein der Will-Sommer-Schule mit Hotdogs, Laugen Gebäck, Muffins, warmem Kakao und Glühwein für das leibliche Wohl. Der Reinerlös kommt den Kindern der Will-Sommer-Schule zugute. So klang der Abend gesellig und entspannt aus.

Zum Gelingen des Festes trugen viele helfende Hände u.a. von Eltern und Lehrern bei, herzlichen Dank dafür.

Dadurch und durch die große Spendenbereitschaft einiger Privatpersonen sowie durch vieler ortsansässigen Firmen konnten alle Kinder mit ihren Familien ein stimmungsvolles Martinsfest erleben. Das Martinskomitee der Will-Sommer-Schule freut sich schon aufs nächste Jahr, hofft auf eine Wiederholung in 2025!



Nachrichten aus Mennrath



Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ wird mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 wieder der Segensgruß 20*C+M+B*25 Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht. Auch Anfang 2025 werden in Mennrath wieder an alle Haushalte Aufkleber mit diesem Segensgruß verteilt werden, den Sie bitte selber z. B. am Eingang Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses anbringen können.

Gleichzeitig wird um Spenden zugunsten des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ gebeten, das diesmal besonders die Themen Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern - entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention - aufgreift. Beispielländer für diese Aktion sind Kenia und Kolumbien, aber es werden auch viele weitere Hilfs- und

Entwicklungsprojekte in rund 100 Ländern unterstützt.

Gerne können Sie Ihre Spende auf das Konto überweisen, das auf den Flyern, die verteilt werden, angegeben ist. Alternativ können Sie sie aber auch als Bargeld im Spendentütchen einwerfen in die Briefkästen von Frau Marie-Luise Heinrichs, Mennrath 110, von Herrn Heinz Kempers, Mennrathschmidt 10, oder des Pfarrbüros St.-Helena-Platz 9, Rheindahlen, von wo Ihre Spende jeweils unverzüglich weitergeleitet wird. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie es bitte und geben auch Ihre Adresse an.

Für Ihre Hilfe sagen wir im Namen der Kinder vorab schon Danke und wünschen Ihnen für 2025 alles Gute und Gottes Segen.



Termine der kfd St. Helena

Sonntag	01.12.	Abendgebet zur Einstimmung in den Advent! Um 18 Uhr in St. Helena vorbereitet vom kfd-Liturgiekreis
Mittwoch	04.12. 08.01.	Neue Zeiten: Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten - 1 ½ Jahre wöchentlich von 9 - 10.30 Uhr im Helenatreff Spielgruppe für Kinder von 1 ½ - 3 Jahre , wöchentlich von 10.30 - 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	05.12. 09.01.	Musikgruppe für Babys und Kleinkinder wöchentlich von 9.30 bis 12.00 im Helenatreff
Donnerstag	05.12. 09.01.	Frauencafe: Der Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal
Mittwoch	11.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Xanten mit Domführung , Karten unter Tel. 580575
Montag	16.12.	Abend von Mitbring - Geschichten und Gedichten! Zum Hören und Vorlesen! Um 19 Uhr im Helenatreff, siehe Bericht
Mittwoch	08.01.	Mitarbeiterinnen Treffen Um 15.00 Uhr im Helenatreff
Dienstag Mittwoch	25.02. 26.02.	Vorankündigung: Frauenkarneval um 18 Uhr im Jugendheim Frauenkarneval um 19 Uhr im Jugendheim Kartenverkauf : - durch die Mitarbeiterinnen der kfd - im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73 am 17.01.25 von 16 - 18 Uhr / 18.01.25 von 11 - 12 Uhr - unter Tel. 580575 oder Tel. 580463 - per E-Mail: kfd-st.helena-rheindahlen.23@gmx.de

Spielgruppe

Mittwochs wöchentlich von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, **6 Monate bis 1 ½ Jahre**, im Helenatreff

Mittwochs wöchentlich von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, **1 ½ - 3 Jahre**, im Helenatreff

Information und Anmeldung bei:
Eva Nattermann Tel. 0171/8208572, E-Mail:
kfd-spielgruppe-rheindahlen2023@web.de

Musikgruppe

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich **donnerstags von 9.30 Uhr - 12 Uhr** im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt.

Anmeldung:
Silvia Jansen-Siebke,
Tel. 02166/13 10 77.

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

Zu den kfd – Angeboten und Termine finden **K u r s e** im Helenatreff statt. Im Kursprogramm ist das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung In der Region MG und Heinsberg der Koop der Pfarre St. Helena.

Einladung am 16. Dezember um 19 Uhr

.....zu einem ganz besonderen Abend in der vorweihnachtlichen Zeit!

Abend von Mitbring - Geschichten und Gedichten!

Wir wollen an diesem Abend Geschichten und Gedichte **h ö r e n**. Wir bitten Sie, eine Geschichte mitzubringen (nicht nur weihnachtlich) oder ein Gedicht mitzubringen, dass Sie begeistert...nachdenklich...gemacht hat.

Das Leitungsteam sorgt für Glühwein, Gebäck, Dekoration, Musik....Haben Sie Lust und Freude darauf - Sie sind herzlich eingeladen, auch die, die nur **g e n i e ß e n** möchten.... den Abend in wohliger Atmosphäre....

Anmeldung: bei Margret Wirtz, Tel. 580913 oder kfd-email-Adresse.

Einladung zu den Spätschichten in St.Helena

Mache dich auf und werde Licht...

Herzliche Einladung zu den Spätschichten im Advent 2024

am 2. und 3. Dezember 20 Uhr in St.Helena Chorraum.

In einer dunklen Zeit sehnen wir uns nach Licht. Können wir uns aufmachen und ein wenig mehr Licht in die Welt bringen?



Angebote in der Grabeskirche

Spaziergang für Trauernde

Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche.

Im Gehen fällt es oft leichter ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich etwas zu trinken dabei zu haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Jeweils montags um 10 Uhr am **2. Dezember, 6. Januar** und am **3. Februar**

Kleine Abendandacht mit Gedenken an Verstorbene.

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind.

Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem Symbol unserer Lieben. Die Namen unserer Verstorbenen schreiben wir zu Beginn auf ein Kärtchen und sie werden als Mittelpunkt der Andacht laut ausgesprochen.

Am Freitag, den **13. Dezember** um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

Matthias-Treff für Trauernde

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Am **11. Dezember, 15. Januar und am 19. Februar** jeweils in der Zeit von 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Wortgottesdienst

Immer am **1. Donnerstag im Monat** feiern wir um 14.30 Uhr einen Wortgottesdienst.

Anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrhaus Günhoven.

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

Sandra Hofer

GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Seelsorgerin an der Grabeskirche

Sandra Hofer, Gemeindereferentin und Trauerbegleiterin,

0152 29912812

sandra_hofer@outlook.de



Herzliche Einladung zum Jahresabschluss

in der Grabeskirche Günhoven

mit Texten und Bildern noch einmal auf das alte Jahr zurückblicken –

Höhen und Tiefen des Jahres vor Gott tragen – unserer Verstorbenen gedenken –

im Gebet das Jahr abschließen – Gottes Segen für 2025 erbitten

Wortgottesdienst

am **31. Dezember 2024**

um **18 Uhr**

Grabeskirche St. Matthias Günhoven

Information über die Baustelle an der Grabeskirche in Günhoven



Seit ein paar Wochen wird neben der Grabeskirche gebaggert, werden Fundamente gegossen, Leitungen verlegt und ab und an wird es auch mal ziemlich laut auf der Baustelle.

Wenn diese Bauarbeiten einmal ihren Abschluss finden, wird dort an dieser Stelle ein neues Verwaltungsgebäude stehen, in dem dann die Verwaltung und die Seelsorge vereint sind.

Neben den Büros, entsteht auch ein größerer Raum, in dem zukünftig der Trauertreff, die Trauerangebote und z.B. auch der Seniorennachmittag stattfinden wird.

Pläne dazu finden Sie in der Grabeskirche im Flur zum barrierefreien Eingang.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis wegen der Dinge, die mal nicht wie gewohnt rund laufen und freuen uns darauf, dieses Gebäude mit Leben zu füllen.

Sandra Hofer, Seelsorgerin, für das Kuratorium



Die Nachbarschaftshilfe Günhoven lädt ein:

Am Sonntag, den **19. Januar 2025 um 11.15 Uhr**
zu einem **Gottesdienst** in der Grabeskirche Günhoven

und am Sonntag, den **26. Januar 2025 um 11 Uhr** zur **Jahreshauptversammlung**, die in der Dorfschenke Rißdorf stattfindet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sternsinger in Günhoven und Honschaften am 5.1.

aktive Sternsinger*innen und Begleitpersonen gesucht

"Jedes Kind hat Rechte - Erhebt eure Stimme"

So lautet das Motto der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerks 2025.

Wir möchten diese Aktion unterstützen. Unsere Stimme erheben! - Für die Rechte, die jedes Kind hat. Dazu brauchen wir dich/euch als aktive Sternsinger und Begleitpersonen.

Am Sonntag, **05. Januar**, werden wir nach dem Aussendungsgottesdienst in der Grabeskirche Günhoven durch die Honschaften Grotherath, Voosen, Genhülsen und Günhoven ziehen, um den Haussegen zu bringen.

Ist dein Interesse geweckt?
Möchtest du aktiv werden?
Zum Erfolg der Aktion beitragen?

Genauereres zum Ablauf unserer Sternsinger-Aktion wissen?

Dann melde dich gerne bei
Marion Dreßen,
Tel. 583709 oder 015208926548.



1. Broicher Quiznacht

Testet euer Wissen am 29. Dezember

Am Sonntag, den 29. Dezember, findet in unserem Pfarrheim ab 19 Uhr die 1. Broicher Quiznacht statt. Tretet gemeinsam als Team von bis zu 5 Personen an und testet euer Wissen in verschiedenen Fragerunden, einer Bilderrunde sowie einer Auditorunde in allen denkbaren Kategorien – von Allgemeinwissen über Kurioses bis hin zu Klatsch und Tratsch. Spaß und Spannung sind garantiert!

Wie für ein „Pubquiz“ üblich, ist für das leibliche Wohl selbstverständlich bestens gesorgt.

Die Startgebühr beträgt 5 € pro Person. Die Einnahmen des Abends sollen vollständig guten Zwecken zugutekommen, welche an dem Abend bekanntgegeben werden.

Anmeldungen und Rückfragen gerne an Christopher Czimek unter C.Czimek@gmx.net



Adventsfeier für Senioren

Der Nikolaus kommt am 8. Dezember

Am 8. Dezember findet der alljährliche Adventskaffee statt. Die Pfarre lädt dazu alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre herzlich ein.

Wir beginnen den Nachmittag traditionell um 15 Uhr mit einer Heiligen Messe in unserer Pfarrkirche. Anschließend geht es ins Pfarrheim, wo Kaffee und Kuchen warten.

Bei vorweihnachtlicher Stimmung und Unterhaltung findet sich auch Zeit, mal wieder ausgiebig und gemütlich zu klönen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Wiedersehen mit alten Bekannten und lernen Sie nette neue Leute kennen. Der

Nikolaus wird auch wieder vorbeikommen und hat für jeden was dabei.

Anmeldungen sind noch möglich **bis zum 2. Dezember** bei

Maria Gerards, Tel. 58 04 35 oder

Helmut Tüffers, Tel. 58 11 66 oder

im Pfarrbüro, Tel. 58 24 28.

Unterstützt wird die Feier -wie jedes Jahr- mit einer großzügigen Spende der St. Rochus Schützenbruderschaft.

Dafür ein herzliches Dankeschön!



Sternsingeraktion 2025

am 4. und 5. Januar in unserer Gemeinde

Am 4. und am 5. Januar 2025 sind die Sternsinger*innen wieder in unserer Gemeinde unterwegs. Sie klingeln an allen Türen und bringen die Friedensbotschaft zu den Menschen. Mit den Spenden, die sie sammeln, werden Hilfsprojekte in der ganzen Welt unterstützt. (s. Seite 7)

Wir hoffen, dass sich genügend Sternsinger*innen in unserer Gemeinde melden, damit wir alle Haushalte besuchen können. Dies steht aber erst nach dem Anmeldeschluss am 21. Dezember fest. Sollten nicht alle Bezirke besetzt werden können und Sie keinen Sternsingerbesuch erhalten oder einfach nicht zu Hause sein, so haben Sie alternativ die Möglichkeit, im Rahmen

der beiden Sternsingergottesdienste am 5. und 12. Januar in der Kirche Segensaufkleber zu bekommen und Ihre Spende abzugeben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch Ihre Spende zählt!

Für eine erfolgreiche Sternsingeraktion benötigen wir möglichst viele Kinder und Jugendliche und gerne auch motivierte Erwachsene, die als Könige/Königinnen und Sternträger verkleidet durch die Straßen ziehen. Wir freuen uns über jede Anmeldung!



Termine und wichtige Infos:

21. Dezember 2024		Anmeldeschluss Anmeldungen bei Maria Czimek, Tel. 570754
3. Januar 2025	15 – 17 Uhr	Kleiderausgabe in der Kirche und Bekanntgabe der Gruppeneinteilungen
4. Januar 2025		Sollten die Anmeldungen nicht ausreichen um alle Bezirke zu besetzen und alle Häuser zu besuchen, werden bereits am Samstag einzelne Gruppen durch die Gemeinde ziehen. Deshalb bitten wir bei der Anmeldung mitzuteilen, ob die Bereitschaft besteht, zusätzlich am 4. Januar mitzugehen.
5. Januar 2025	10.00 Uhr	Aussendungsmesse und anschließend Gang durch die Gemeinde
12. Januar 2025	11:15 Uhr	Dankgottesdienst mit Urkundenverleihung und anschließend kleiner Imbiss für alle Beteiligten im Pfarrheim

Kolping-Altkleidersammlung auch in Broich

Für die Broicher Gemeinde besteht die Möglichkeit die Kolping-Altkleidersammlung zu unterstützen, indem sie die Altkleider am **24. Januar** in der Broicher Kirche abgeben. Die Uhrzeit wird im Schaukasten bekanntgegeben.

Schützenbruderschaft St. Rochus



Sebastianusfest am 17. Januar

Am Freitag, den 17. Januar, findet um **18 Uhr** in der Pfarrkirche St. Rochus in Broich-Peel die Krönungsmesse für den diesjährigen **Schützenkönig Friedhelm Weyer, seine Minister Edgar Krappen und Josef Otten** sowie die Silberübergabe an den Jugendprinzen Andreas Bolten mit seinen Rittern Lucas Pflipsen und Matti Arndt und an den Schülerprinzen Fabian Tolls mit seinen Ritterinnen Lena Tolls und Antonia Gerards statt.

Hierzu sind alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie am Bruderschaftsleben Interessierte herzlich eingeladen.

Darüber hinaus wird während der Messe die Ehrung der Bruderschaftsjubilare vorgenommen. Da die anwesenden Jubilare nach vorne gebeten werden, wird um eine Anwesenheitsbestätigung vor der Messe beim 2. Brudermeister gebeten.

Nach der Messe beginnt im Pfarrheim Broich-Peel der Festabend wie folgt:

Begrüßung

*Sebastianusessen (Spießbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat)
Vorbestellung erforderlich*

Bier vom Fass

große Verlosung

für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung der Schützenschwestern und Schützenbrüder beim Krönungsgottesdienst und dem anschließenden Sebastianusabend.

Pfarrfest rund um St. Rochus am Wochenende 21. und 22. September 2024

Rückblick und Ausblick

In diesem Jahr konnten wir wieder bei bestem Wetter rund um unsere Kirche unser alle 2 Jahre stattfindendes Pfarrfest feiern. Sowohl am Samstagabend (Dämmerstopp) als auch am Sonntag gab es viele Attraktionen, so dass Jung und Alt gemeinsam miteinander feiern konnten.

Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst zum Thema „Feuer und Flamme“. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Greta Kames und Lena Hackstein als neue Messdienerinnen vorgestellt. Außerdem erhielten Carl Gerards, Niko Gerards und Antonia Gerards für ihr 5-jähriges Ministranten-Jubiläum einen herzlichen Dank sowie ein Umhängekreuz, das sie künftig bei ihrem Dienst am Altar tragen.

Anschließend gab es neben den vielen köstlichen Leckereien für das leibliche Wohl eine große Hüpfburg, verschiedene Spiel- und Bastelstände, Kasperle und eine großartige Show der Kinder, die die Geschichte des „Zitter-Ritters“ aufgeführt und gleichzeitig vertont haben. Das Pfarrfest endete mittlerweile traditionell mit der großen Tombola und vielen tollen Preisen.

Ein solches Fest kann nur dank der großen Unterstützung von vielen Vereinen, der Schule, dem Kindergarten, der Gremien und vielen Einzelpersonen gelingen. Dafür möchten wir uns auch

an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken.

Ebenso gilt ein herzlicher Dank allen Spendern von haltbaren Lebensmitteln, mit denen bedürftigen Menschen, die im TAK Unterstützung suchen, geholfen werden kann.

Im Rahmen des Pfarrfestes wurde auch an die Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche vor 120 Jahren erinnert.

In diesem Jahr konnten wir aus den Erlösen einen Betrag in Höhe von 750 € an die Jugendeinrichtung Juneco St. Helena spenden und somit einen Beitrag für die außerschulische Betreuung der Kinder und Jugendlichen leisten.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Pfarrfest und die vielen Begegnungen im Jahre 2026.

Die Gremien der Pfarre





Fotos: S. Haves

Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel

Jahreshauptversammlung am 24. Januar

Die Jahreshauptversammlung der Sterbenotgemeinschaft findet am Freitag, dem 24. Januar um 19 Uhr im Pfarrheim Broich statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts für das ablaufende Geschäftsjahr und Entlassung des Vorstandes
4. Änderung des Vorstandes oder Neuwahl eines neuen Vorstandes
5. Verschiedenes
- 5.1 Auflösung des Vereins „Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel 1908

Da in den letzten Jahren mit nur drei Vorstandsmitgliedern der Verein geführt wurde, und der Vorstand diesen Verein aus Altersgründen nicht mehr weiter machen möchte, hat der Vorstand beschlossen den Verein aufzulösen. Sollte doch jemand Interesse haben, kann er sich gerne noch beim Vorstand melden und sich bei der Generalversammlung wählen lassen. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Heinz Maus (erster Vorsitzender), Klaus Verschuer (Kassierer) und Franz Wyen (Schriftführer)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden, damit sie noch in die Tagesordnung aufgenommen werden können. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena	
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
Sa, 30.11.2024	14:00 Tauffeier 17:30 Hl. Messe	
So, 01.12.2024 1. Advent	18:00 Abendgebet der kfd	09:00 Wortgottesdienst (GR) 18:00 Gottesdienst Grenzenlos.Zeitlos. (MR)
Mo, 02.12.2024	20:00 Spätschichten	
Di, 03.12.2024	20:00 Spätschichten	
Mi, 04.12.2024	19:00 Meditatives Tanzen	
Do, 05.12.2024		
Fr, 06.12.2024		
Sa, 07.12.2024	17:30 Hl. Messe Einführung von Pfarrer Aymanns	
So, 08.12.2024 2. Advent		09:00 Hl. Messe zum Kolpinggedenktag
Mo, 09.12.2024		
Di, 10.12.2024		
Mi, 11.12.2024		
Do, 12.12.2024		
Fr, 13.12.2024		
Sa, 14.12.2024	17:30 Hl. Messe	
So, 15.12.2024 3. Advent		09:00 Wortgottesdienst (GR)
Mo, 16.12.2024	08.15 Schulgottesdienst	
Di, 17.12.2024	08:30 Schulgottesdienst	
Mi, 18.12.2024		
Do, 19.12.2024		
Fr, 20.12.2024	15:30 Zwischenzeit	
Sa, 21.12.2024	17:30 Hl. Messe	
So, 22.12.2024 4. Advent		09:00 Familiengottesdienst zum 4. Advent (MR)
Mo, 23.12.2024		

vom 30.11. bis 23.12.2024

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
		Sa, 30.11.2024
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 01.12.2024 1. Advent
		Mo, 02.12.2024
		Di, 03.12.2024
		Mi, 04.12.2024
14:30 Wortgottesdienst, anschl. Zusammensein im Pfarrhaus		Do, 05.12.2024
		Fr, 06.12.2024
		Sa, 07.12.2024
11:15 Hl. Messe	15:00 Hl. Messe unter Mitwirkung der städt. Musikschule	So, 08.12.2024 2. Advent
		Mo, 09.12.2024
		Di, 10.12.2024
		Mi, 11.12.2024
		Do, 12.12.2024
18:30 Kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene		Fr, 13.12.2024
	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 14.12.2024
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Kleinkindergottesdienst	So, 15.12.2024 3. Advent
09:30 Krippenführung Kindergarten Günhoven		Mo, 16.12.2024
		Di, 17.12.2024
	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 18.12.2024
		Do, 19.12.2024
		Fr, 20.12.2024
		Sa, 21.12.2024
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 22.12.2024 4. Advent
		Mo, 23.12.2024

Gottesdienste in unseren Gemeinden

St. Helena		
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
Di, 24.12.2024 Heiligabend	16:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (ohne Kommunionausteilung) unter Mitwirkung der "Singvögel" 19:00 Christmette unter Mitwirkung des Projektchores	17:00 Wortgottesdienst (GR)
Mi, 25.12.2024 1. Weihnachtstag	10:00 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe (MR)
Do, 26.12.2024 2. Weihnachtstag	10:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst (GR)
Fr, 27.12.2024		
Sa, 28.12.2024	17:30 Hl. Messe	
So, 29.12.2024		09:00 Wortgottesdienst (GR)
Mo, 30.12.2024		
Di, 31.12.2024		
Mi, 01.01.2025 Neujahr	17:30 Hl. Messe	
Do, 02.01.2025		
Fr, 03.01.2025		
Sa, 04.01.2025	17:30 Hl. Messe	
So, 05.01.2025		09:00 Wortgottesdienst (GR) 18:00 Gottesdienst Grenzenlos.Zeitlos. (MR)
Mo, 06.01.2025		
Di, 07.01.2025	10:00 Kindergartengottesdienst	
Mi, 08.01.2025		
Do, 09.01.2025		
Fr, 10.01.2025	15:30 Zwischenzeit	
Sa, 11.01.2025	17:30 Hl. Messe	
So, 12.01.2025	10:00 Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder aller Gemeinden 14:00 Tauffeier	09:00 Wortgottesdienst (MR)

vom 24.12.2024 bis 12.01.2025

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
15:00 Kindergottesdienst unter Mitwirkung des Jugendblasorchesters 17:00 Wortgottesdienst	15:00 Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinderchorprojektes 17:00 HI. Messe	Di, 24.12.2024 Heiligabend
11:15 HI. Messe		Mi, 25.12.2024 1. Weihnachtstag
	11:15 HI. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchors	Do, 26.12.2024 2. Weihnachtstag
		Fr, 27.12.2024
	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 28.12.2024
11:15 Wortgottesdienst		So, 29.12.2024
		Mo, 30.12.2024
18:00 Wortgottesdienst	17:00 Wortgottesdienst	Di, 31.12.2024
		Mi, 01.01.2025 Neujahr
14:30 Wortgottesdienst, anschl. Zusammensein im Pfarrhaus		Do, 02.01.2025
		Fr, 03.01.2025
		Sa, 04.01.2025
11:15 HI. Messe	10:00 Aussendungsmesse der Sternsinger	So, 05.01.2025
		Mo, 06.01.2025
		Di, 07.01.2025
		Mi, 08.01.2025
		Do, 09.01.2025
		Fr, 10.01.2025
		Sa, 11.01.2025
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Dankgottesdienst der Sternsinger	So, 12.01.2025

Gottesdienste in unseren Gemeinden

St. Helena		
	Rheindahlen	Gerkerath (GR), Mennrath (MR)
Mo, 13.01.2025		
Di, 14.01.2025		
Mi, 15.01.2025		
Do, 16.01.2025		
Fr, 17.01.2025		
Sa, 18.01.2025	17:30 Wortgottesdienst	
So, 19.01.2025	10:00 Krönungsmesse	09:00 Wortgottesdienst (GR)
Mo, 20.01.2025		
Di, 21.01.2025		
Mi, 22.01.2025	08:30 Schulgottesdienst	
Do, 23.01.2025		
Fr, 24.01.2025		
Sa, 25.01.2025	17:30 Hl. Messe	
So, 26.01.2025		09:00 Wortgottesdienst (MR)
Mo, 27.01.2025		
Di, 28.01.2025		
Mi, 29.01.2025		
Do, 30.01.2025		
Fr, 31.01.2025		

Die Gottesdienste für **St. Matthias Wickrath** mit den dazugehörigen Kirchen und Kapellen

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der P
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per M
die Pfarrnachrichtern per Mail.

vom 13.01. bis 31.01.2025

	St. Rochus	
Günhoven	Broich	
		Mo, 13.01.2025
		Di, 14.01.2025
	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 15.01.2025
		Do, 16.01.2025
	18:00 Krönungsmesse	Fr, 17.01.2025
	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 18.01.2025
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Kleinkindergottesdienst	So, 19.01.2025
		Mo, 20.01.2025
		Di, 21.01.2025
		Mi, 22.01.2025
		Do, 23.01.2025
		Fr, 24.01.2025
		Sa, 25.01.2025
11:15 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 26.01.2025
		Mo, 27.01.2025
		Di, 28.01.2025
		Mi, 29.01.2025
		Do, 30.01.2025
		Fr, 31.01.2025

finden Sie im Internet unter: <https://sankt-matthias-wickrath.de/aktuelles/gottesdienste/>

farnachrichten.

Mail ans Pfarrbüro für einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich

Seelsorgeteam & Verwaltung

Seelsorgeteam:

Aymanns, Thorsten, LP	Tel. 0162/2160511	thorsten.aymanns@bistum-aachen.de
Bomanns, Josef, PM		BomannsJ@t-online.de
Hinz, Evelyn, Sch.S	Tel. 0178/3265242	e.hinz@sankt-helena.de
Hofer, Sandra, GR	Tel. 0152/29912812	sandra_hofer@outlook.de
Josephs, Harald, PM	Tel. 0178/9709574	haraldjosephs@arcor.de
Khongsai, John, PM	Tel. 0176/58853228	johnkhongsai2063@gmail.com
Schippers, Stephanie, GR	Tel. 0176/25441453	stephanie.schippers@bistum-aachen.de

Kürzel: LP-leitender Pfarrer; PM-priesterlicher Mitarbeiter; GR-Gemeindereferent:in; Sch.S-Schulseelsorgerin

Anfragen Pastoralteam:

Pastoralteam@sankt-helena.de

Anfragen durch Bestattungshäuser:

Beerdigung@sankt-helena.de

Wohnsitzgeistlicher:

Diakon i.R. Winfried Rehbein Tel. 02161/583810 winfried.rehbein@gmx.de

Priesternotruf zwischen 8.00 und 20.00 Uhr

Tel. 0176/15224260

Verwaltung (für alle Gemeinden)/Koordinatorin:

Heike Reich Tel. 02161/9072012 heike.reich@bistum-aachen.de

Rheindahlen

St. Helena



St.-Helena-Platz 9
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/907200



www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de



Ansprechpartnerin:
Irene Benjamin-Hoffmann



Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr



Caritas-Sprechstunde im Pfarrhaus, St. Helena-Platz 9, jeweils am 4. Montag im Monat (im Dezember am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr
caritas@sankt-helena.de

Broich-Peel

St. Rochus



Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/582428
Fax 02161/8306190



www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Gerards



Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Johannes Czimek
WIR_Redaktion@vodafoneemail.de



Verantwortlich:
 Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven St. Matthias



Stadtwaldstraße 323
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
 Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartner:
 Thomas Arndt



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
 sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
 Sandra Hofer
 Sprechzeiten nach Vereinbarung:
 Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Die Grabeskirche ist geöffnet:

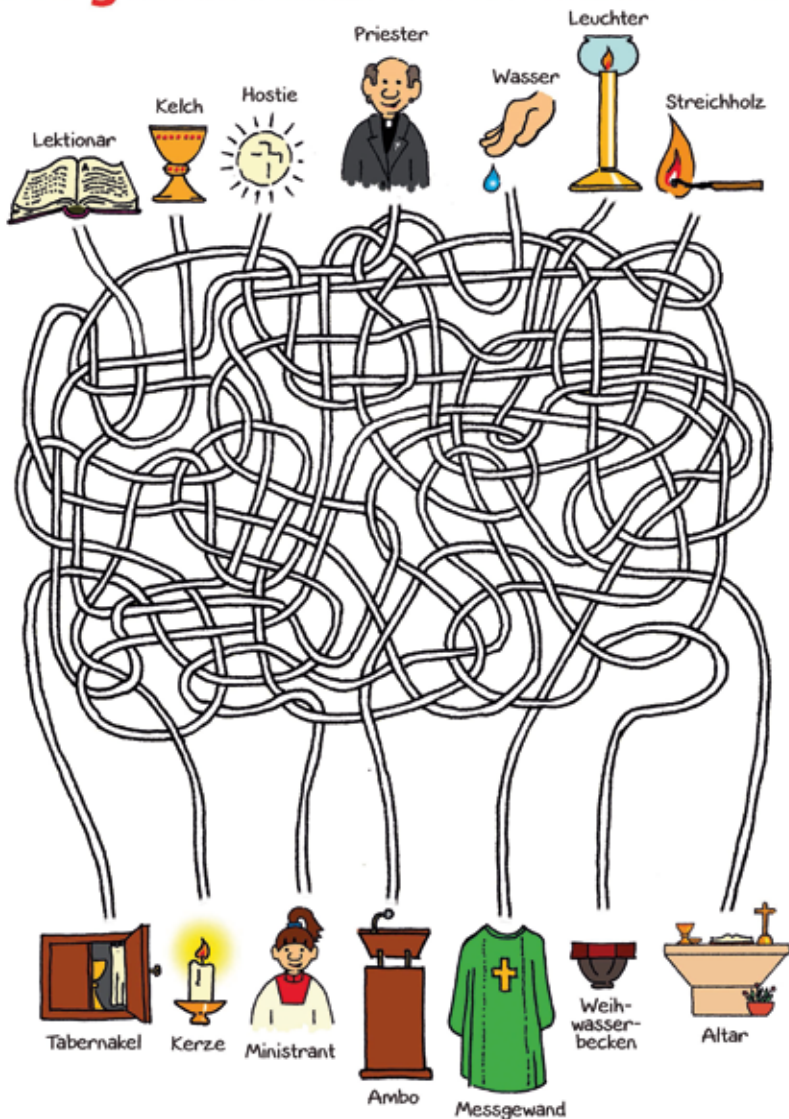
Sommerzeit: tgl. 10 – 18 Uhr
 Winterzeit: tgl. 10 – 17 Uhr

.....

Abweichende Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro in Broich ist an
 folgenden Tagen geschlossen:
 20. - 27. Dezember 2024

Was gehört hier wohl zusammen?



Wenn ihr herausfinden wollt, welche Dinge (oder welche Person) mit den Bildern unten zusammengehören, dann müsst ihr nur die dicken, weißen Fäden verfolgen, die so wild ineinander verschlungen sind, und ihr landet genau an der richtigen Stelle. Und wenn ihr das nächste Mal in eurer Kirche seid, dann könnt ihr ja mal versuchen herauszufinden, ob all das, was hier gezeigt wird, auch dort zu finden ist ... Viel Spaß dabei!